

Nicht frankieren
Ne pas affranchir
Non affrancare

Geschäftsantwortsendung
Envoi commercial-réponse

Invio commerciale-risposta

Caritas Zürich
Grundlagen
Beckenhofstrasse 16
Postfach
8021 Zürich

_Informationen

Zielpublikum

Die Tagung richtet sich an Fachleute aus öffentlichen, privaten und kirchlichen Institutionen des Sozialwesens sowie an Forschende, Sozialpolitiker/innen und weitere Interessierte.

Tagungsort

Pfarrzentrum Liebfrauen, Zehnderweg 9, 8006 Zürich.
www.liebfrauen.ch

Anreise

Öffentliche Verkehrsmittel

Tramlinien 6, 7, 10 und 15, Station Haldenegg

Kosten

- Frühmeldebeitrag CHF 45.– (bis 1.09.2016)
 - Teilnahmebeitrag CHF 60.–
 - Solidaritätsbeitrag CHF 150.–
 - Freiwillige, Student/innen CHF 20.–
 - KulturLegi- und Caritas-Markt-Karteninhaber/innen CHF 5.–
- Inkl. Kaffeepausen und Tagungsunterlagen.

Anmeldung

Sie können sich schriftlich mit dem beigelegten Talon oder online über www.caritas-zuerich.ch/fachtagung anmelden.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und die Rechnung für die Tagungsgebühren. Bei Abmeldungen nach dem 20. September 2016 werden die vollen Kosten verrechnet.

Caritas Zürich
Beckenhofstrasse 16
Postfach
8021 Zürich

Telefon 044 366 68 68
Telefax 044 366 68 66
www.caritas-zuerich.ch



Freiwilligenarbeit in der Wohnhilfe –
kann das gut gehen?



P. P.

8021 Zürich
Post CH AG

CARITAS Zürich



_Fachtagung

Freiwilligenarbeit in der Wohnhilfe –
kann das gut gehen?

29. September 2016, 13–17 Uhr, Pfarrzentrum Liebfrauen Zürich

Freiwilligenarbeit in der Wohnhilfe – kann das gut gehen?

Wohnen auf engstem Raum, schimmelige Wände und teure Mieten: Mit wenig Geld wohnt es sich mehr schlecht als recht. Freiwillige sollen Betroffenen nun aus der Wohnmisere helfen – doch kann das gut gehen?

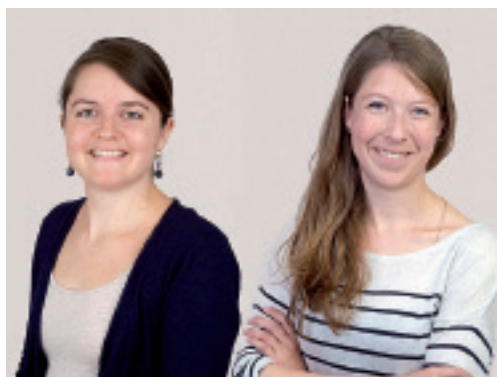
Menschen mit kleinem Einkommen haben es schwer auf dem Wohnungsmarkt: Oft mangelt es nicht nur an Geld für die Miete, sondern auch an Grundkompetenzen und Netzwerken, die es für die Wohnungssuche braucht.

In den letzten Jahren sind verschiedene Projekte entstanden, welche Wohnungssuchende mithilfe von Freiwilligen unterstützen. Dahinter stehen Kirchen, Hilfswerke, aber auch Gemeinden, wie zum Beispiel beim Wohncoaching der Stadt Luzern.

Was sind die Chancen und Risiken dieser Projekte? Wie funktionieren sie? Und welchen Beitrag können sie leisten, um die Wohnungsnot finanziell Benachteiligter zu lindern?

Die Fachtagung «Freiwilligenarbeit in der Wohnhilfe – kann das gut gehen?» präsentiert Ihnen die neuesten Ergebnisse aus der Forschung, aber auch einen kritischen Blick auf den Einsatz von Freiwilligenarbeit in Zeiten des Sozialabbaus. In Workshops haben Sie Gelegenheit, ausgewählte Projekte kennenzulernen, Ihre persönlichen Fragen zu stellen und zu diskutieren.

Wir freuen uns auf einen angeregten Austausch!



Cordula Bieri und Anna-Katharina Thüerer, Grundlagen Caritas Zürich

_Programm

13.00 Uhr

Empfang

Kaffee, Tee

13.30 Uhr

Moderation: Christina Caprez, Journalistin und Soziologin

13.40 Uhr

Begrüssung durch Cordula Bieri, Grundlagen Caritas Zürich

14.00 Uhr

Wohnversorgung armutsbetroffener Haushalte in der Schweiz

Christin Kehrl, Skos, Leiterin Fachbereich Grundlagen

Nicht-monetäre Dienstleistungen im Bereich Wohnen für armutsgefährdete und -betroffene Menschen

Marie Glaser, Leiterin ETH Wohnforum – ETH CASE
Eveline Althaus, wiss. Mitarbeiterin ETH Wohnforum – ETH CASE

14.20 Uhr

Freiwilligenarbeit in Zeiten des Sozialabbaus – eine kritische Betrachtung

Dr. Carlo Knöpfel, Professor für Sozialpolitik und Soziale Arbeit, FHNW

14.50 Uhr

Pause

15.20 Uhr

Beginn der Workshops

16.20 Uhr

Podium: Chancen und Risiken der Freiwilligenarbeit in der Wohnhilfe

Christina Caprez, Carlo Knöpfel, Martin Merki (Stadtrat/Sozialdirektor Stadt Luzern), Anna-Katharina Thüerer (WohnFit, Caritas Zürich)

16.50 Uhr

Schlusswort von Cordula Bieri, Grundlagen Caritas Zürich

17.00 Uhr

Ende der Veranstaltung



Die Tagung wird unterstützt durch das Nationale Programm zur Prävention und Bekämpfung von Armut (www.gegenarmut.ch).

_Workshops

So funktionieren die Workshops

Pro Workshop stellen zwei Referentinnen ihr Projekt bzw. ihre Studie vor. Anschliessend bleibt Zeit für Austausch und Diskussion.

Achtung: Bitte geben Sie bei der Anmeldung zwei Workshops an (Priorität 1 und 2) – Danke!

Workshop 1

Welche Erfahrungen machen Gemeinden mit Freiwilligen in der Wohnhilfe?

Brigitte Vonwil und Elisabeth Fahrni, Wohncoaching Stadt Luzern
Andrea Daniels und Barbara Graf, Wohnhilfe Schlieren

Workshop 2

Freiwilligenarbeit in der Flüchtlingsunterbringung

Zita Haselbach, Verein Viwo
Aissata Sow, WegeLeben

Workshop 3

Wohnraumversorgung von Working-Poor-Familien

Milena Gehrig, wissenschaftliche Mitarbeiterin ZHAW
Pia Schneider, Stiftung Domicil

Workshop 4

Ältere Menschen auf Wohnungssuche

Daniela Senn, Pro Senectute Kanton Zürich
Silvia Rigoni, Beratungsstelle Wohnen im Alter Stadt Zürich

_Anmeldung

Ich melde mich zur Fachtagung an:

Vorname

Name

Organisation

Titel/Funktion

Strasse

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

- Frühmeldebeitrag CHF 45.– (bis 1.09.2016)
 - Teilnahmebeitrag CHF 60.–
 - Solidaritätsbeitrag CHF 150.–
 - Freiwillige, Student/innen CHF 20.–
 - KulturLegi- und Caritas-Markt-Karteninhaber/innen CHF 5.–
- Inkl. Kaffeepausen und Tagungsunterlagen.

Ich möchte folgenden Workshop besuchen:

1. Priorität:

2. Priorität:

Unterschrift

Ort und Datum

Bitte Anmeldeantrag bis spätestens **20. September 2016** per Post einsenden oder an die Nummer 044 366 68 66 faxen. Sie können sich auch online anmelden unter: www.caritas-zuerich.ch/fachtagung